

Gemeinnütziger Verein

Über



Jahre im Dienste der Verkehrssicherheit

J
A
H
R
E
S
B
E
R
I
C
H
T

2021



Liebe Mitglieder,

das Jahr 2021 hat in der Unfallstatistik zwar, Corona bedingt, besser abgeschnitten als das Vorjahr, was aber nicht bedeutet, dass wir in unseren Bemühungen der Unfallprävention nachlassen sollen. Entgegen dem Trend haben die Unfallzahlen bei Radfahrerinnen und Radfahrern aber zugenommen, hier vor allem bei den Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmern die mit dem Pedelec unterwegs waren.

Immer noch steht aber das Ziel „Zero“ (0 Verkehrstote) ganz oben in unseren Bemühungen.

Mein Dank gilt daher allen Mitgliedern, die durch ihr engagiertes, kooperatives Verhalten die erfolgreiche Verkehrssicherheitsarbeit unterstützt haben.

Den Moderatoren, Referenten und den Mitgliedern des Vorstands gehört mein besonderer Dank. Durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit gewährleisteten sie den Erfolg unseres Vereines fortlaufend.

Für den Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'F. Schmidt'.

Friedrich Schmidt
Vorsitzender

Aktion Mobilität erhalten



In 2021 konnten bedingt durch die Pandemie keine Veranstaltungen durchgeführt werden.

Für 2022 wird das Projekt aber fortgeführt, die Organisation und Federführung liegt bei traffiQ, vertreten durch **Frau Seegmüller**.

Weitere Teilnehmer sind:

PP Frankfurt Verkehrserziehung (**Frau Schwalba**), ADAC (**Herr Melus**), Verkehrswacht (**Herr Schmidt**).

Aktion „Rote Mützen“ für alle Schulanfänger der Stadt Frankfurt

Dank der Unterstützung der **DEKRA Niederlassung Frankfurt** und des **Straßenverkehrsamtes der Stadt Frankfurt** konnten auch dieses Jahr wieder alle Schulanfänger mit der „Roten Mütze“ ausgestattet werden.

Die Organisation der Verteilung und die Ausgabe der Mützen erfolgte durch **Frau Greilich, Frau Hartley-Starke und Herrn Schmidt** in der Geschäftsstelle der Verkehrswacht Frankfurt.

Die „Roten Mützen“, ausgestattet mit den Logos der DEKRA, des Straßenverkehrsamtes und der Verkehrswacht, sind mit einem kräftigen reflektierenden Rand versehen. So ist bei Tageslicht durch die rote Signalfarbe und zusätzlich bei Dunkelheit durch Reflektion für auffallende Sichtbarkeit und mehr Verkehrssicherheit der Schulanfänger gesorgt.



Ehrung von Straßenbahnfahrern und -fahrerinnen

Täglich werden Straßenbahnnutzer und -nutzerinnen durch Frankfurt befördert, die darauf vertrauen, dass dies ohne Unfälle abläuft. Trotz hoher Verkehrsdichte und nicht immer regelkonformer anderer Verkehrsteilnehmer/innen gelingt es doch vielen der Straßenbahnfahrern und -fahrerinnen über einen längeren Zeitraum dies unfallfrei zu bewerkstelligen.

In einer kleinen Feier im Depot Eckenheim der Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH konnten viele Ehrungen für 5 und 10 Jahre unfallfreies Fahren vorgenommen werden und mit einer Urkunde und Anstecknadel dokumentiert werden.

Die Ehrung wurde durch Friedrich Schmidt am 19.04.2021 vorgenommen.

Radfahrausbildung an der International School Frankfurt Rhein-Main ISF

Am 16.04.2021 konnten 10 Kinder der ISF auf einem Fahrradparcours von Friedrich Schmidt in die Grundzüge des Radfahrens eingewiesen werden. Es waren Kinder aus unterschiedlichen Jahrgangsstufen und mit erheblichen Unterschieden in der Handhabung des Radfahrens.

Vorab gehörte eine technische Überprüfung der Fahrräder und die Einstellung für einen korrekten Sitz des Fahrradhelms dazu.

Warnwesten für die Abteilung Verkehrserziehung des PP Frankfurt.

Schon in 2020 wurde der Wunsch von Herrn Gohla, Leiter der Abteilung Verkehrserziehung an die Verkehrswacht herangetragen, die Warnwesten der Jugendverkehrsschulen zu erneuern. Anfang 2021 konnten dann die Warnwesten für 7 Radfahrgruppen à 30 Kindern ausgeliefert werden. Die Warnwesten waren von 1 -30 durchnummeriert, so dass die Verkehrserzieher immer einen schnellen Überblick über die Gruppe haben,.

Am 21.04.2021 fand dann die symbolische Übergabe durch Herrn Schmidt an der Textorschule im Beisein von Frau Neckermann (Schulleiterin), Herrn Gohla und Herrn Rumpf (Verkehrserzieher) statt.



Verkehrsseminare nach § 10 JGG

Die Seminare für jugendliche und heranwachsende Verkehrssünder wurden nach § 10 JGG auch in 2021 bedarfsgerecht weitergeführt. Corona bedingt konnten die Seminare nur teilweise als Präsenz Veranstaltung durchgeführt werden. Die meisten Seminare erfolgten als Online Veranstaltung, so dass auch in 2021 alle angemeldeten Teilnehmer erfolgreich an dem Verkehrsseminar teilnehmen konnten.

In Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe wurden bei **8** Seminaren **80** Jugendliche und Heranwachsende unterwiesen.

Die Referenten waren:

Jürgen Fröhlich, Richter a.D. und ehemaliger Jugendrichter

Thomas Gohla und Tanja Linnemann, Verkehrserziehung Polizeipräsidium Frankfurt

Alexandro Melus und Thomas Kramer, ADAC Hessen Thüringen

Friedrich Schmidt und Kai Dau-Schmidt, Verkehrswacht Frankfurt

Die Teilnehmer wurden teilweise auch durch den Kreis Obertaunus, Main-Taunus-Kreis und der Stadt Bad Homburg angemeldet. Die Unterrichtung der Jugendlichen erfolgt in drei mal zwei Stunden in jeweils wechselnder Zusammensetzung der Referenten.

Bei den Verkehrssicherheitsseminaren nach § 10 JGG handelt es sich um ein "Diversionsverfahren", welches von unserer Verkehrswacht in Zusammenarbeit mit der Jugendgerichtshilfe Frankfurt am Main durchgeführt wird. Hierbei werden die Seminarteilnehmer von der Jugendgerichtshilfe verpflichtend zu den drei Seminartagen eingeladen und durch die Referenten (ein Richter und ein Polizeibeamter) im Sinne der im nächsten Absatz genannten Ziele beschult.

Ziel des Diversionsverfahrens ist, durch schnelle Reaktion auf den Gesetzesverstoß erzieherisch auf die/den Jugendliche(n) einzuwirken. Sie/er soll die Folgen des Fehlverhaltens umgehend erfahren und so von weiteren Straftaten abgehalten werden. Das Ermittlungsverfahren soll nach einer erzieherischen Maßnahme, die eine richterliche Ahndung des Verstoßes entbehrlich macht, durch die Staatsanwaltschaft gemäß § 45 Abs. 2 JGG eingestellt werden.

Diversion bedeutet im kriminologischen Sinne, der/dem jugendlichen Straftäter(in) bei Erfüllung gewisser Voraussetzungen die Chance zu bieten, das förmliche Strafverfahren mit seinen Nachteilen abzuwenden. Diversionsmodelle basieren auf der Erkenntnis, dass Jugendliche weniger durch herkömmliche Strafen als vielmehr durch aufklärende, beratende und persönlichkeitsstützende Gespräche geholfen werden kann.

Ausbildung von externen Verkehrshelfern

In altbewährter Weise sollten auch 2021 wieder bei Kooperationspartnern Verkehrshelfer für deren innerbetriebliche Bedürfnisse ausgebildet. Die Durchführung dieser qualifizierten Ausbildung erfolgt durch unser Mitglied **Kai Dau-Schmidt** (Schriftführer der Verkehrswacht Frankfurt) Corona bedingt konnten aber keine Schulungen durchgeführt werden.

Finanzierung nachhaltiger Unterstützungen

Dank wieder besser werdender Zuwendungen ermöglichte der Vorstand nachstehende nachhaltige Ausgaben:

- Aufkleber für die Radfahrausbildung im dritten und vierten Schuljahr
- Spannbänder zum Schulanfang
- Rote Mützen für Schulanfänger
- Warnwesten für Kitas, Grundschulen und die Fahrradausbildung
- Velofittaschen für Grundschulen

Tagungen, Veranstaltungen

Mitglieder des Vorstandes nahmen auch im Berichtsjahr 2020 an wichtigen Veranstaltungen teil:

- 18.03.2021 VGF Ehrung Straßenbahnfahrer, Friedrich Schmidt
- 16.04.2021 Internationale Schule Frankfurt, Fahrradparcours, Friedrich Schmidt

Alle anderen Veranstaltungen und Tagungen wurden auf Grund der Pandemie abgesagt.

Vorschule / Kindergarten



Kinder sind im Straßenverkehr besonders gefährdet. Sie können nur das leisten, was ihrem Entwicklungsstand entspricht.

„Kinder sind keine kleinen Erwachsenen!“

Ziel der Verkehrserziehung im Kindergarten ist das spielerische Vermitteln von Kenntnissen und Fähigkeiten zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr. Dabei genießt das Fußgängertraining Priorität vor einer Radfahrausbildung; in diesem Alter sind Kinder als Radfahrer im Straßenverkehr motorisch und verkehrstechnisch überfordert (Unfähigkeit zu sog. „Mehrfachhandlungen“).

Übungen in der Verkehrswirklichkeit bilden den Schwerpunkt der polizeilichen Verkehrserziehung. Je nach Witterung können aber auch Übungen im Kindergarten (z. B. Turnraum) durchgeführt werden. Grundlage ist eine theoretische Vorbereitung durch den Kindergarten. Die Erzieherinnen sollen durch aktive Teilnahme an der Ausbildung als Multiplikatoren gewonnen werden, um durch Wiederholungen den Lerneffekt zu verstärken. Zusätzlich werden Elternveranstaltungen angeboten. Die Seminare werden durch die Moderatoren durchgeführt, deren Umsetzerverband die Verkehrswacht ist. Weiterhin unterstützt die Verkehrswacht die polizeiliche Ausbildung mit Unterrichtsmaterial.

Seit dem Jahr 2008 erobert das Projekt „Schulwegtraining“ die Kindergärten

Nach dem erfolgreichen Start des Pilotprojektes Ende 2007 haben die städtischen Verkehrserzieher verstärkt daran gearbeitet, dieses Programm in den Kindertagesstätten (KiGa / KiTa) bekannt zu machen und deren Erzieher/-innen für die Durchführung zu interessieren. Ziel ist das sichere und verantwortungsbewusste bewältigen kleiner Wege.

Das Interesse bei den bisher angesprochenen Einrichtungen ist vorhanden, da das Personal von den Eltern bei der Durchführung des Projektes aktiv und intensiv unterstützt wird, zwecks Vorbereitung der Kinder auf die Bewältigung des Schulweges.

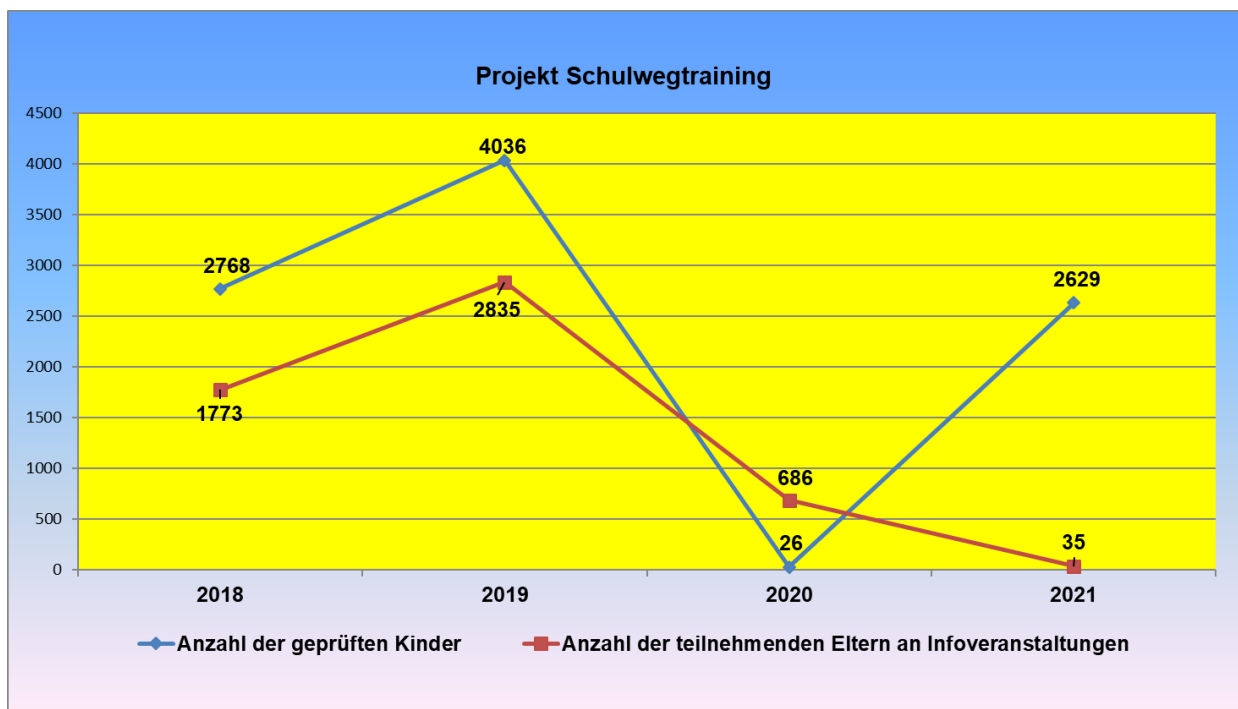
Unterrichtete Kinder in Kindergärten in Frankfurt am Main

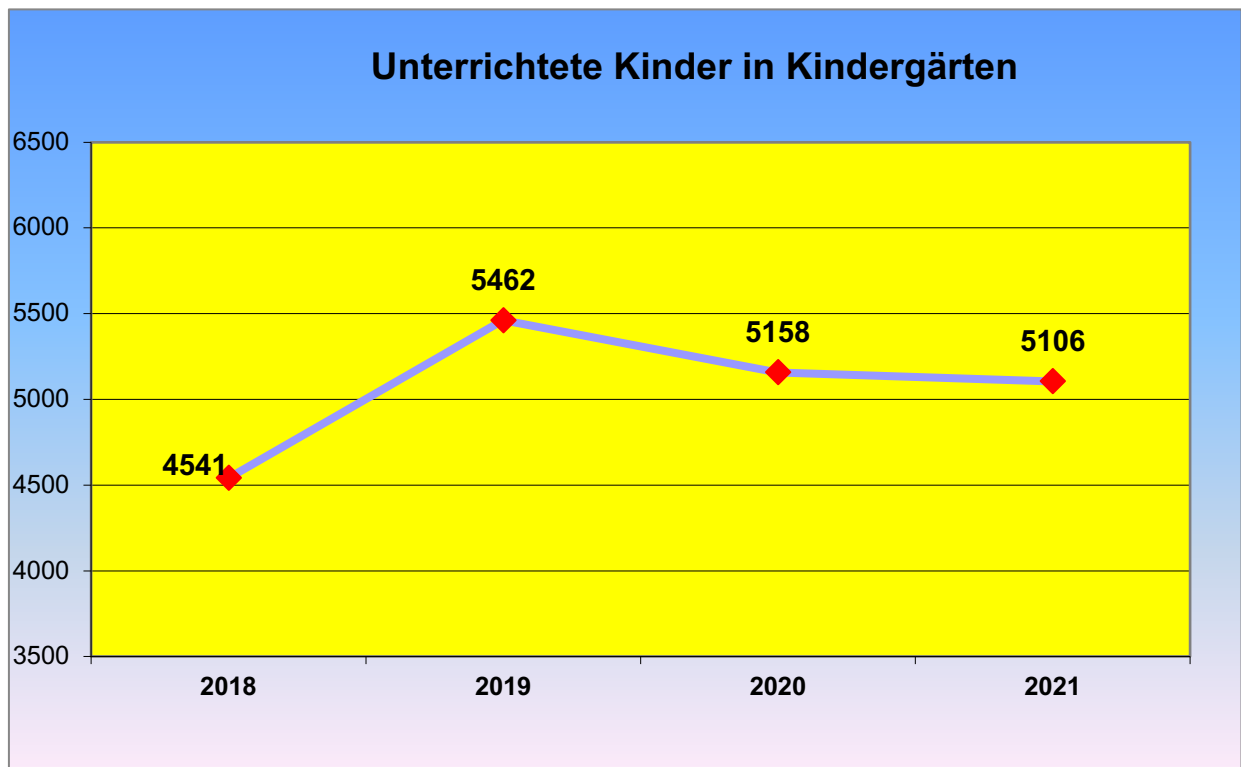
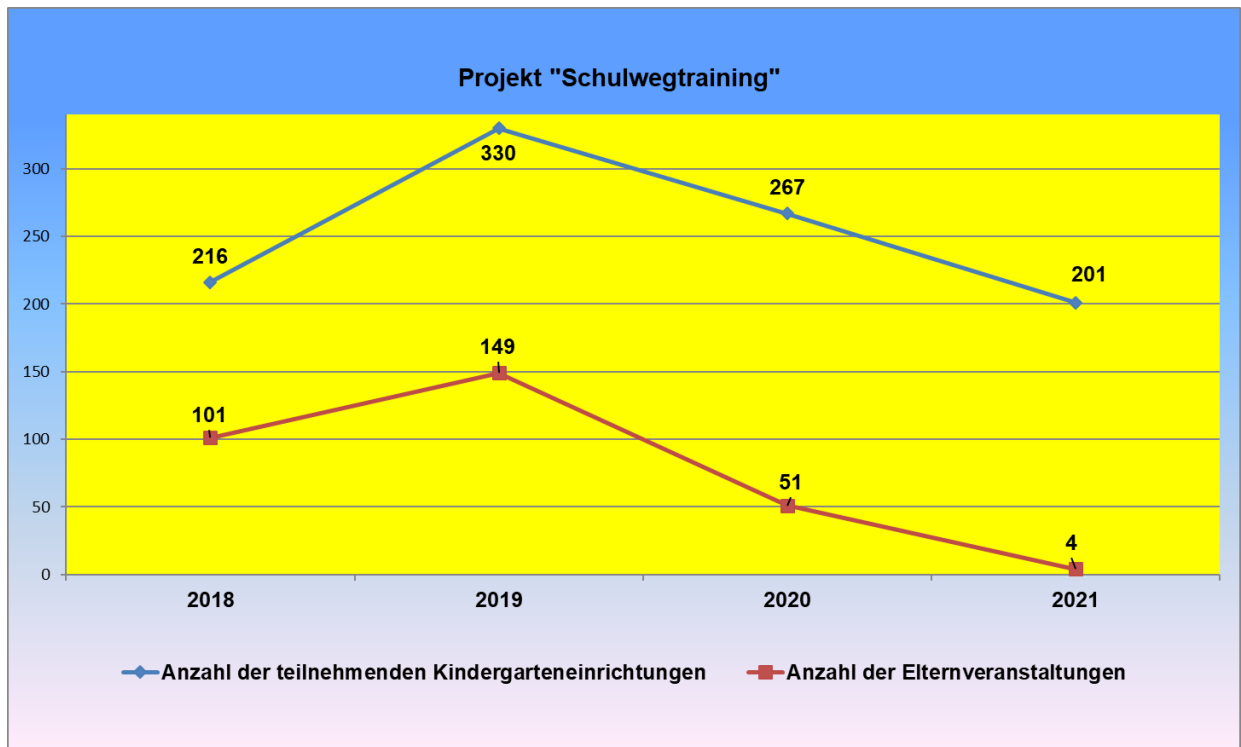
Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind deutlich an den Zahlen der Statistik erkennbar. Nach dem pandemiebedingten Einbruch 2020 konnte in 2021 bei vielen Tätigkeiten wieder ein ähnlicher Standard wie 2019 erreicht werden, trotz erheblicher Beschränkungen bei den Präsenzveranstaltungen im Elternbereich.



Verkehrserziehung - Nicht nur zur Sommerszeit, nein auch im Winter wenn es schneit.

Durch personellen Engpass und Corona-Pandemie konnte 2021 keine Schulwegpassprüfungen durchgeführt werden. Die Schulwegpassprüfungen wurden von den Kindergärten selbst organisiert und durchgeführt. Das Material für die Prüfungen (Schulwegpässe und Wallis, kleine reflektierende Nilpferde als Belohnung) wurden den Kitas zur Verfügung gestellt.



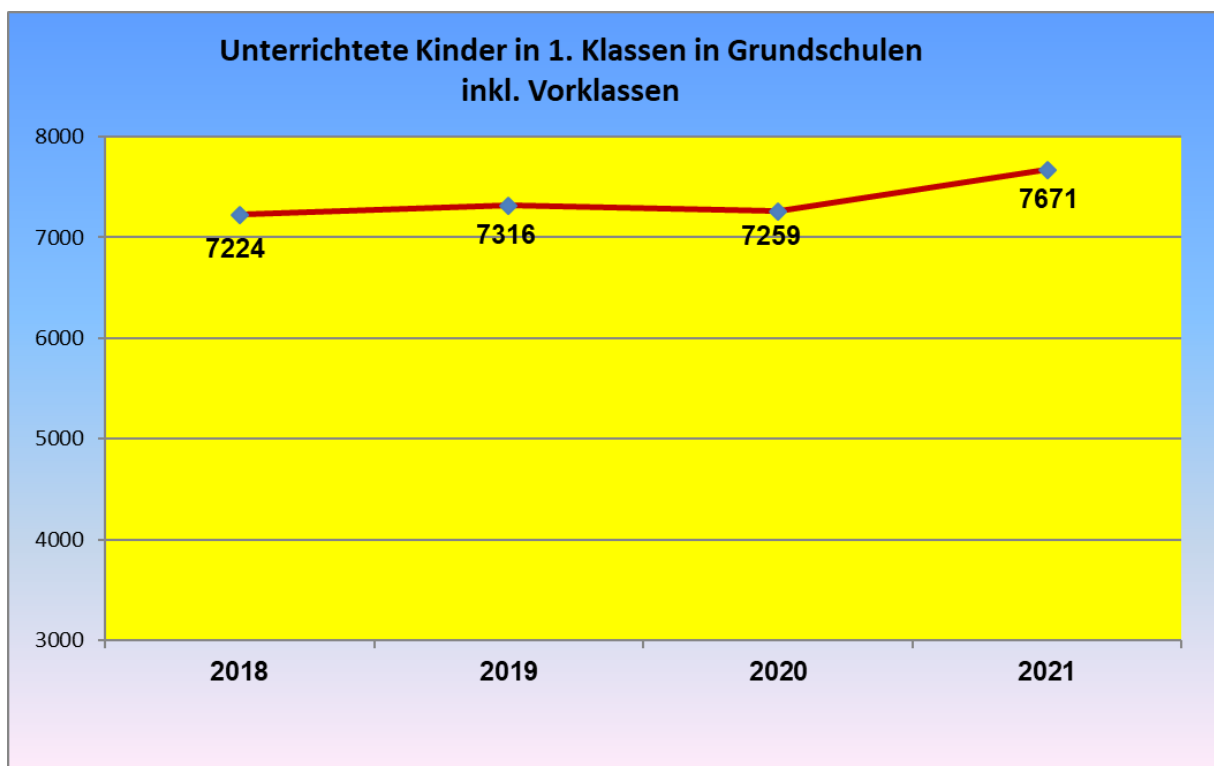


Unterrichtete Kinder in Vorklassen und 1. Klassen in Grundschulen

Das Team der Verkehrserziehung betreut insgesamt 94 Grundschulen. Dabei handelt es sich um staatliche Schulen sowie Privat- und Förderschulen. Auch im Jahr 2021 konnten über 7300 Schüler unterrichtet werden.

Die Grundschulen werden in der Regel nach den Sommerferien von August bis Dezember besucht. Die Terminplanung für den Verkehrsunterricht, die jede/-r Mitarbeiter-in im Bereich der Verkehrserziehung selbstständig durchführt und terminiert, beginnt meist schon im April des laufenden Jahres.

Der Verkehrsunterricht findet mit jeweils der Hälfte der Kinder des Klassenverbandes und einer Begleitperson im Realverkehr rund um die Schule statt. Dabei werden den Schülerinnen und Schülern der Vor- und 1. Klassen theoretische und praktische Inhalte vermittelt. Dazu zählen das Verhalten auf dem Gehweg, das Überqueren einer Straße am Zebrastreifen oder einer Fußgängerampel, das Überqueren zwischen parkenden Autos und das Überqueren einer Straße ohne Überquerungshilfe. Zusätzliche Themen sind „Sicherheit durch Sichtbarkeit“ mit dem Schwerpunkt reflektierende Kleidung gerade in der dunkleren Jahreszeit.



Schülerlotsen Ausbildung und Betreuung



Im Berichtsjahr 2018 wurden wieder an mehreren Schulen Schülerlotsen ausgebildet und betreut.

Das Projekt wird von der Verkehrswacht unterstützt und gefördert.

Die Schülerlotsen ermöglichen an besonders problematischen Einsatzstellen jüngeren, im Straßenverkehr noch unerfahrenen Mitschülern, ein gefahrloses Überqueren der Fahrbahn. Auch in diesem Jahr konnten sie ihre Erfolgsgeschichte, wie schon in den 60 Jahren zuvor, weiterschreiben: es kam zu keinem Verkehrsunfall.

Kinder brauchen unsere Hilfe

Wer kann mitmachen?

Alle, die Zeit haben!

Also:

- Junge Erwachsene
- Mütter und Väter
- Tanten und Onkels
- Großmütter und Großväter
- und alle, die Lust und Spaß daran haben.

Wie viel Zeit braucht man?

Zum Schulbeginn ca. 1 Stunde,
an manchen Einsatzstellen
bei Schulschluss ca. ½ Stunde.

Wie lernt man das und wo kann man Kontakt aufnehmen?

Polizeipräsidium Frankfurt am Main
Verkehrserziehung und -Aufklärung
-Schülerlotsenausbildung-

Tel. 755-46308
Fax 755-46309

E-Mail:
karl.heyer@polizei.hessen.de



Senior Schülerlotse

Mit freundlicher Unterstützung von:



Freiwillig
Die Agentur in Frankfurt
info@freiwillig-agentur.de



© K.Hy 2008

Seniorenbetreuung



Auch im Jahr 2016 konnten wir wieder viele Menschen in Alten- und Seniorenheimen betreuen und, wenn auch nicht ganz flächendeckend, die Zeitschrift „Mobil und Sicher“, überreichen.

Verkehrswacht Frankfurt am Main e.V.

Einnahmen-Überschussrechnung 2020

Danksagung

Für die Unterstützung unserer teilweise schwierigen, doch insgesamt aber erfolgreichen Arbeit bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Mitgliedern, Freunden, Moderatoren, Referenten und Sponsoren sowie bei folgenden Firmen, Behörden und Organisationen:

- DEKRA Niederlassung Frankfurt am Main
- Justizbehörden Frankfurt am Main
- Polizeibehörden Frankfurt am Main
- Staatliches Schulamt
- Stadtschulamt Frankfurt am Main
- Straßenverkehrsamt Frankfurt am Main
- Unfallkasse Hessen

Ehrentafel

Im Geschäftsjahr 2020 hatten wir den Tod nachstehender Mitglieder zu beklagen:

- Dr. Klaus Starke
- Hildegard Weindel
- Arnold Janisch

Ehrungen langjähriger Mitgliedschaft

10jährige Mitgliedschaft

- Friedrich Schmidt

20jährige Mitgliedschaft

- **Tosca Gutsche**

30jährige Mitgliedschaft

- **Sheila Hartley-Starke**

40jährige Mitgliedschaft

- **Paul Schneider**

50jährige Mitgliedschaft

- **ACV Ortsclub Frankfurt**
- **Dieter Eschke**
- **Kindergarten der Ev. Paul-Gerhardt-Gemeinde**
- **Kindergarten der Kathol. St. Bernhard Gemeinde**

60jährige Mitgliedschaft

- **Dieter Krause**

- Gründung:** 21. Juli 1951 als örtliche Verkehrswacht in Frankfurt am Main der Landesverkehrswacht Hessen e.V.
- Satzung:** Eigene Satzung:
28. August 1957 mit Eintrag in das Vereinsregister beim Amtsgericht in Frankfurt am Main am 14. Dezember 1957.
28. März 1986: Deutsche Verkehrswacht – Verkehrswacht Frankfurt am Main e.V.
30. März 2017 Änderungseintrag in das Vereinsregister
- Geschäftsstelle:** Borsigallee 24b; 60388 Frankfurt am Main
- Telefon: 069-5076701
Telefax: 069-5083337
E-mail: buero@verkehrswacht-frankfurt.de
Homepage: <http://www.verkehrswacht-frankfurt.de>
- Vorstand:**
- Vorsitzender: Friedrich Schmidt
Kfz. Sachverständiger im Ruhestand
- Stellvertr. Vorsitz.: Donato Rizzi
Kfz. Sachverständiger
- Schatzmeisterin: Sheila Hartley-Starke
Financial Controller im Ruhestand
- Schriftführer: Kai Dau-Schmidt
Veränderungsberater und Coach
- Leiterin der Geschäftsstelle:** Christine Greilich
- Revisoren:** Johannes Geissel
Edgar Gutsche